

Germany-Dinkelsbühl: Engineering services

OJ S 147/2021 02/08/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dinkelsbühl

Postal address: Segringer Straße 30

Town: Dinkelsbühl

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91550

Country: Germany

Contact person: Stadtbauamt - Stadtbaumeisterin Gerhild Vonhold

E-mail: gerhild.vonhold@dinkelsbuehl.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.dinkelsbuehl.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av12B3ED>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av12B3ED>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av12B3ED>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HITZLER INGENIEURE

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80993

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE – Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de

Telephone: +49 892555950

Fax: +49 8925559511

Internet address(es):

Main address: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av12B3ED>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Instandhaltung bzw. Instandsetzung Stadtbefestigung/-mauer Dinkelsbühl – Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 2-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Dinkelsbühl plant die Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Stadtbefestigung/-mauer Dinkelsbühl.

Die heutige Stadtbefestigung gehört wesentlich dem späten 14. und 15. Jahrhundert an, nur einzelne Teile gehen auf die Frühgotik zurück.

Die Stadtmauer ist in ihrem Verlauf vollständig erhalten bis ca. Höhe des Wehrgangs; dieser ist nur noch an einigen Stellen erhalten.

Die geplante Maßnahme ist in 3 Bau- bzw. Finanzierungsabschnitte aufgeteilt, die wiederum in insgesamt 7 Sanierungsbereiche unterteilt sind.

Die Gesamtfertigstellung der 3 Bau- bzw. Finanzierungsabschnitte ist für 2028 geplant.

Die Gesamtkosten werden aktuell auf ca. 12,07 Mio. € brutto (KG 200-700, DIN 276) geschätzt. Für die Kostengruppe 300 beläuft sich die Schätzung auf ca. 10,1 Mio. € brutto.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß §§ 41 ff. HOAI.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 10 142 857,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Stadtgebiet 91550 Dinkelsbühl

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Dinkelsbühl plant die Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Stadtbefestigung/-mauer Dinkelsbühl.

Die heutige Stadtbefestigung gehört wesentlich dem späten 14. und 15. Jahrhundert an, nur einzelne Teile gehen auf die Frühgotik zurück.

Die Stadtmauer ist in ihrem Verlauf vollständig erhalten bis ca. Höhe des Wehrgangs; dieser ist nur noch an einigen Stellen erhalten.

Die geplante Maßnahme ist in 3 Bau- bzw. Finanzierungsabschnitte aufgeteilt, die wiederum in insgesamt 7 Sanierungsbereiche unterteilt sind.

Konkret sieht die aktuelle Planung folgende Maßnahmenaufteilung vor:

1. Bau- und Finanzierungsabschnitt = Sanierungsbereich 1a = Zwingermauer (1a),

2. Bau- und Finanzierungsabschnitt = Sanierungsbereich 1b und 2 = Zwingermauer (1b) und Stadtmauer Segringer Tor - Nördlinger Tor (2),
3. Bau- und Finanzierungsabschnitt = Sanierungsbereich 3 bis 7 = Stadtmauer Nördlinger Tor - Rothenburger Tor (3), Stadtmauer Rothenburger Tor - Segringer Tor (4), Stadtmauer Stützmauer Rothenburger Weiher bis Schwarzlärer Garten (5), Bäuerlinsturm (6) und Segringer Torturm (7).

Der Baubeginn für den Sanierungsbereich 1a wird für 2022 angestrebt. Die Gesamtfertigstellung aller 3 Bau- bzw. Finanzierungsabschnitte ist für 2028 geplant. Die Gesamtkosten werden aktuell auf ca. 12,07 Mio. € brutto (KG 200-700, DIN 276) geschätzt. Für die Kostengruppe 300 beläuft sich die Schätzung auf ca. 10,1 Mio. € brutto. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß §§ 41 ff. HOAI.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Zunächst wird in der Beauftragungsstufe 1 die Leistungsphase 2 (Vorplanung) gemäß § 43 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3–9 werden stufenweise in den weiteren Beauftragungsstufen abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 793 146,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/12/2021 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise anhand folgender Kriterien:

1.) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Jahren von 2018 bis 2020 (in Anlehnung § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) – Wichtung 5 %.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- Gesamtumsatz ≥ 500.000 EUR/a (5 Punkte);
- Gesamtumsatz < 500.000 EUR/a und ≥ 400.000 EUR/a (4 Punkte);
- Gesamtumsatz < 400.000 EUR/a und ≥ 300.000 EUR/a (3 Punkte);
- Gesamtumsatz < 300.000 EUR/a und ≥ 200.000 EUR/a (2 Punkte);
- Gesamtumsatz < 200.000 EUR/a und ≥ 100.000 EUR/a (1 Punkt);
- Gesamtumsatz < 100.000 EUR/a (0 Punkte).

2.) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre von 2017 bis 2019 für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (in Anlehnung § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) – Wichtung 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- durchschnittlich ≥ 5 Gesamtmitarbeiter (5 Punkte);
- durchschnittlich 4 Gesamtmitarbeiter (4 Punkte);
- durchschnittlich 3 Gesamtmitarbeiter (3 Punkte);

- durchschnittlich 2 Gesamtmitarbeiter (2 Punkte);
- durchschnittlich 1 Gesamtmitarbeiter (1 Punkte);
- durchschnittlich < 1 Gesamtmitarbeiter (0 Punkte).

3.) Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Jahren von 2018 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ausnahmsweise auch länger zurückreichende Referenzen (ab 01.01.2011 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung) berücksichtigt werden – Wichtung 90 %.

Referenzprojekte die vor 2011 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die Maximalpunktzahl sollten folgende Anforderungen durch die Referenzprojekte erfüllt sein:

- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein öffentlich gefördertes Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt werden musste (max. 6 Punkte).
- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Instandsetzung, Instandhaltung bzw. Sanierung eines denkmalgeschützten Einzeldenkmals (max. 6 Punkte).
- Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Kosten (Kgr. 300+400) $\geq$ 7,5 Mio. € netto) (max. 6 Punkte).
- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. § 43 HOAI - Objektplanung Ingenieurbauwerke) erbracht (max. 6 Punkte).
- Derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen (max. 6 Punkte).

Es können 30 Punkte je Referenzprojekt erreicht werden.

Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind 100 Punkte (max. 5 Punkte für Gesamtumsatz + max. 5 Punkte für Mitarbeiterzahl + 3 x max. 30 Punkte für Referenzprojekte).

Die teilweise Erfüllung der vorgenannten Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

Eine Übersicht ist der "Vergabeunterlage C - Kriterienkatalog" zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 3+4 gemäß § 43 HOAI,
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5–7 gemäß § 43 HOAI,
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8+9 gemäß § 43 HOAI,
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 12 HOAI.

Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend);
- 2.) Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht;
- 3.) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV).
- 4.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.
- 5a.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB.
- 5b.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB.
- 5c.) Erklärung über das kumulative Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AEntG, § 98c Abs. 1 AufenthG und § 21 SchwArbG.
- 6.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.
- 7.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine

schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV

In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren (2018–2020) erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (brutto, Kgr. 300+400, DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, deren Listeneintrag in Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots.

Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1. auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: <http://www.regierung.mittlefranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Dinkelsbühl

Postal address: Segringer Straße 30

Town: Dinkelsbühl

Postal code: 91550

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2021